



Amts- und Mitteilungsblatt LANDKURIER



der Gemeinde Nobitz sowie der zu erfüllenden Gemeinden Göpfersdorf und Langenleuba-Niederhain

WWW.NOBITZ.DE

6. JAHRGANG | 10. NOVEMBER 2018 | AUSGABE 24/2018

Bauvorhaben in der Gemeinde

rechts: Instandsetzung Entwässerung K 229 Wilchwitzer Straße und Einmündung Gemeindestraße Am Sportplatz Nobitz.

unten: Neubau Flutlichtanlage Sportplatz Zehma



VORHER



NACHER



VORHER



NACHER

Lesen Sie mehr ab Seite 5.

– amtlicher Teil –

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre gemäß Bundesmeldegesetz (BMG)

A)

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i. V. m.) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

B)

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i. V. m. § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

C)

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

D)

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

E)

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Erklärung der meldepflichtigen Person:

Name, Vorname

Geburtsdatum

Anschrift

Ich widerspreche folgenden Punkten:

- A
- B
- C
- D – nur Ehejubiläen
- D – nur Altersjubiläen
- E

Datum, Unterschrift der meldepflichtigen Person oder
einer Person mit Betreuungsvollmacht



Hinweise

Das Bundesmeldegesetz (BMG) räumt die Möglichkeit ein, in oben genannten Fällen der Weitergabe von persönlichen Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Nobitz, Langenleuba-Niederhain und Göpfersdorf, die von diesem Recht Gebrauch machen möchten, werden gebeten, folgende Hinweise zu beachten:

Der Widerspruch ist auf diesem Vordruck pro Person durch Ankreuzen der entsprechenden Felder und persönlich unterzeichnet einzulegen. Der Widerspruch kann an die Gemeindeverwaltung Nobitz, Einwohnermeldeamt, Bachstraße 1, 04603 Nobitz übersandt oder in den Einwohnermeldestellen Nobitz, Saara und Langenleuba-Niederhain persönlich gestellt werden. Der Widerspruch gilt bis zu einer gegenteiligen Erklärung (schriftlicher Widerruf) im Verantwortungsbereich der Gemeinde Nobitz unbefristet. Bereits zu einem früheren Zeitpunkt eingelegte Widersprüche behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht nochmals eingelegt werden. Die Vervielfältigung dieses Vordruckes ist ausdrücklich erwünscht.

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL)

Mitteilung

in der Zeit **vom 3. bis 7. Dezember 2018** verschieben wir Unterlagen für die Selbstablesung Ihres Wasserzählers. Bitte trennen Sie die Karte heraus, tragen Sie den Zählerstand ein und senden Sie diese **bis 5. Januar 2019 im Original** zurück. E-Mails oder Faxe können nicht verarbeitet werden.

Es erfolgt keine persönliche Ablesung durch unsere Mitarbeiter. Bei Nichtbekanntgabe des Zählerstandes nehmen wir eine Schätzung vor.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass in der Zeit **vom 27. bis 28. Dezember 2018** die Verwaltung geschlossen bleibt.

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Zweckverband Altenburger Land

GEMEINDE NOBITZ

Unterbrechung der Wasserversorgung im Bereich des BgA Zehma/Podelwitz

Am Dienstag, dem 20. November 2018, kommt es in den Ortslagen Löhmitzen, Maltitz, Zehma und Züschau wegen dringenden Reparaturarbeiten am Wassernetz zur zeitweisen Unterbrechung der Wasserversorgung.

Um Beachtung und gegebenenfalls Eigenversorgung wird gebeten.

Nach Wiederinbetriebnahme kann es zu Einschränkungen (Eintrübung) der Wasserqualität kommen.

Läbe, Bürgermeister

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 14. November 2018**.

Erscheinungstag ist
Samstag, 24. November 2018.

Redaktion / Anzeigenannahme:

Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12
oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@nobitz.de

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 25.10.2018 nachfolgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit bekannt gegeben werden.

Mühlgraben Saara Wiederherstellung der Infrastruktureinrichtung im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung, Gemeinde Nobitz – Bauprogramm, Billigung Planung GR 82/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz billigt die von dem Ingenieurbüro Philipp-Heinemann-Dressel GmbH erarbeitete Entwurfs- und Genehmigungsplanung in der Fassung 08/2018 zum Vorhaben Instandsetzung Mühlgraben Saara im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung zur Wiederherstellung der Infrastruktureinrichtung, Gemeinde Nobitz und beschließt die Durchführung des Vorhabens im Jahr 2018/2019.

Grundstückserwerb

Kotteritzer Str. 18 b, 04603 Nobitz GR 83/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt den Erwerb folgenden Grundstückes: Kotteritzer Straße 18 b, 04603 Nobitz, Gemarkung Nobitz, Flur 3, Flurstück 238/3 zu 3.032 m² sowie Gemarkung Kotteritz, Flur 1, Flurstück 66/7 zu 120 m² von dem aktuellen Eigentümer zu einem Kaufpreis in Höhe von insgesamt 1,00 €.

Die Kosten der Kaufvertragsbeurkundung, etwaiger Genehmigungen und Zeugnisse, des Vollzugs sowie ggf. die Grunderwerbssteuer trägt der Käufer (Gemeinde).

Hochwasserschutz Selleris

– Rücknahme Bauausführung GR 84/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz nimmt den Ablehnungsbescheid der TAB vom 25.09.2018 zur Kenntnis und beschließt auf Grund der nicht Förderfähigkeit und damit der fehlenden Mittel das Vorhaben, Hochwasserschutz Selleris, nicht umzusetzen.

Umrüstung zur vollbiologischen KKA

Bauernweg 5, Wilchwitz

– Bauprogramm, Billigung Planung GR 85/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz billigt die von dem Ingenieurbüro Katzung, Niederlassung Altenburger Land, Altenburger Straße 8,

04603 Nobitz erarbeitete Entwurfs- und Genehmigungsplanung in der Fassung 10/2018 zum Vorhaben Umrüstung zur vollbiologischen KKA Bauernweg 5, Wilchwitz und beschließt die Durchführung des Vorhabens im Jahr 2018.

Aufhebung Beschluss 3/2018 - Vorhabensbezogener Bebauungsplan „018 Hauersdorf – Dippelsdorfer Weg“ – Aufstellungsbeschluss GR 86/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt, den Beschluss Nr. 3/2018 – Aufstellungsbeschluss für den vorhabensbezogenen Bebauungsplan „018 Hauersdorf – Dippelsdorfer Weg“ vom 31.01.2018 aufzuheben.

Vorhabensbezogener Bebauungsplan „018 Hauersdorf – Dippelsdorfer Weg“ – Aufstellungsbeschluss GR 87/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz fasst gem. § 2 BauGB den Aufstellungsbeschluss für den vorhabensbezogenen Bebauungsplan „018 Hauersdorf – Dippelsdorfer Weg“ in der in der Anlage gekennzeichneten Abgrenzung zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Schaffung von insgesamt ca. 10 – 11 Baugrundstücken mit je einem ein- oder zweigeschossigen Einfamilienhaus.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen und die weiteren Verfahrensschritte anzugehen.

Antrag auf Aufnahme Jahresprogramm zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen (Thüringer Städtebauförderungsrichtlinie)

– Saara 20 **GR 88/2018**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz befürwortet das Sanierungs- und Nutzungskonzept der bestehenden Gebäude im Ortskern/Sanierungsgebiet „Umgebungsschutz Kulturdenkmal Kirche Saara“ Gebäude 20 und 20 a und beauftragt die Verwaltung das Vorhaben zur Aufnahme in das Jahresprogramm 2019 zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen gemäß Thüringer Städtebauförderungsrichtlinie anzumelden.

Straßeneinziehung Nr. E-Str-01/18 GR 89/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt aufgrund § 8 Thüringer Straßengesetz die Einziehung folgenden öffentlichen Straßenabschnittes – Straßeneinziehung Nr. E-Str-01/18:

1. Straßenbeschreibung:

Straßenname:	Spannerwiesen
Bezeichnung:	Teilfläche der öffentlichen Erschließungsstraße Spannerwiesen im Geltungsbereich des B-Planes 010 Industriepark Nobitz – Am Flughafen, welche nach ca. 150 m Straßenverlauf ab Einmündung auf Höhe des Regenrückhaltebeckens in südlicher Richtung abzweigt.
Gemarkung:	Nobitz
Flur:	6
Flurstück:	338/20 in einer Teilfläche von ca. 9.400 m ²
Gemeinde:	Nobitz
Landkreis:	Altenburger Land

in den im beigefügten Lageplan (Anlage 1) dargestellten Grenzen.

2. Verfügung:

Die unter 1. bezeichnete öffentliche Straßenfläche wird eingezogen.

3. Eigentümer des Grundstückes und Träger der Straßenbaulast:

Gemeinde Nobitz

4. Bekanntmachung:

Die Einziehung wird ortsüblich bekannt gemacht.

5. Wirksamwerden der Verfügung:

im Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung

6. Gründe der Einziehung:

Eine Teilfläche des im Grundbuch von Nobitz, Blatt 585 eingetragenen Flurstückes 338/20 der Flur 6 der Gemarkung Nobitz in Größe von ca. 9.400 m² wird mit dem Grundstücksverkauf seine Eigenschaft und Verkehrsbedeutung als öffentliche Verkehrsfläche verlieren.

Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Verfahren zur Einziehung der Verkehrsfläche gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz durchzuführen und abschließend als Allgemeinverfügung ortsüblich bekannt zu machen.

Vorlage der Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Nobitz GR 90/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz nimmt die Übergabe der beigefügten Jahresrechnung 2013 der Gemeinde Nobitz an das Rechnungsprüfungsamt zur Kenntnis.

Zweckvereinbarung zur Bildung einer gemeinsamen Schiedsstelle (ZV Schiedsstelle) GR 91/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die „Zweckvereinbarung zur Bildung einer gemeinsamen Schiedsstelle der Gemeinden Nobitz, Göpfersdorf und Langenleuba-Niederhain“ und beauftragt den Bürgermeister mit deren Unterzeichnung.

Hinweis: Die Anlage 1 zum Beschluss GR 89/2018 kann in der Bauverwaltung zu den jeweiligen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz eingesehen werden.

Läbe, Bürgermeister

4. Gründe der Einziehung:

Eine Teilfläche des im Grundbuch von Nobitz, Blatt 585 eingetragenen Flurstückes 338/20 der Flur 6 der Gemarkung Nobitz in Größe von ca. 9.400 m² wird mit dem Grundstücksverkauf seine Eigenschaft und Verkehrsbedeutung als öffentliche Verkehrsfläche verlieren.

Gemäß § 8 Abs. 3 ThürStrG wird hiermit **innerhalb von 3 Monaten, bis zum 28.02.2019**, Gelegenheit zu Einwendungen gegeben. Die Einwendungen sind schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde Nobitz, Bachstraße 1, 04603 Nobitz einzulegen.

Nobitz, den 30.10.2018

Läbe, Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Nobitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner Sitzung am 25.10.2018 aufgrund § 8 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) die Einziehung folgenden öffentlichen Wegeabschnittes - Straßeneinziehung Nr. E-Str-01/2018 beschlossen

1. Straßenbeschreibung:

Straßenname:	Spannerwiesen
Bezeichnung:	Teilfläche der öffentlichen Erschließungsstraße Spannerwiesen im Geltungsbereich des B-Planes 010 Industriepark Nobitz – Am Flughafen, welche nach ca. 150 m Straßenverlauf ab Einmündung auf Höhe des Regenrückhaltebeckens in südlicher Richtung abzweigt.
Gemarkung:	Nobitz
Flur:	6
Flurstück:	338/20 in einer Teilfläche von ca. 9.400 m ²
Gemeinde:	Nobitz
Landkreis:	Altenburger Land

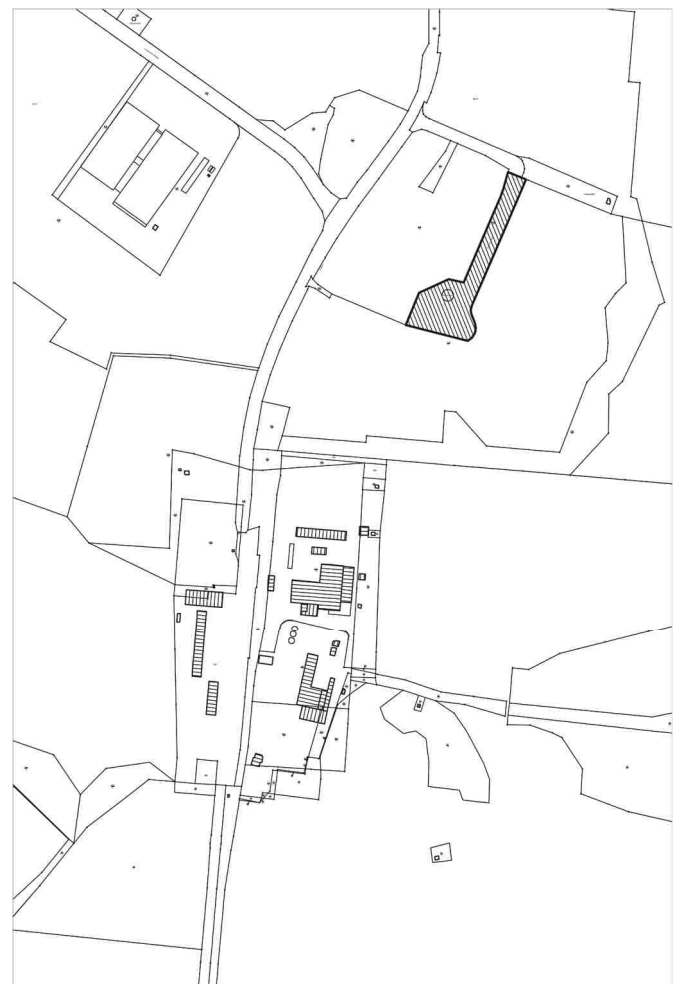
in den im beigefügten Lageplan (Anlage 1) dargestellten Grenzen.

2. Verfügung:

Die unter 1. bezeichnete öffentliche Straßenfläche wird eingezogen.

3. Eigentümer des Grundstückes und Träger der Straßenbaulast:

Gemeinde Nobitz



Fortsetzung Titelseite

Die Bauverwaltung informiert Bauvorhaben: Instandsetzung Entwässerung K 229 Wilchwitzer Straße und Einmündung Gemeindestraße Am Sportplatz Nobitz ▶

Im September 2018 erfolgte im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme der Gemeinde Nobitz und des Landkreises Altenburger Land die Instandsetzung des Einmündungsbereiches der Kreisstraße 229 (Wilchwitzer Straße) einschließlich einer Teilfläche der Gemeindestraße Am Sportplatz Nobitz. Damit konnten die erheblichen Straßenschäden beseitigt, die Oberflächenentwässerung stark verbessert und damit eine Optimierung der Verkehrsverhältnisse erreicht werden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme, geplant vom Planungsbüro doyé + grimm Ingenieurgesellschaft aus Altenburg und ausgeführt von der Firma Strakosa Straßenbau Koppisch und Sachse GmbH aus Schmölln, belaufen sich auf rund 40.000 Euro.

Bauvorhaben: Neubau Flutlichtanlage Sportplatz Zehma

Am Sportplatz in Zehma konnte im August/September die nicht mehr funktionsfähige alte Flutlichtanlage erneuert werden. Dabei kamen sowohl neue Flutlichtstrahler als auch vorhandene Strahler und Masten aus dem Bestand der Gemeinde zum Einsatz.

Insgesamt wurden drei Stahlrohrmasten mit je zwei Strahlern gesetzt, die jetzt das komplette Spielfeld optimal ausleuchten und für den kleineren Trainingsbetrieb auch teilweise separat zuschaltbar sind.

Die Bauleistungen erfolgten durch den Bauhof der Gemeinde Nobitz sowie die Firma Elektro Kratzsch aus Münsa. Für die Gesamtmaßnahme investierte die Gemeinde rund 16.000 Euro.

i. A. Bräuninger, Leiterin Bauverwaltung

Bauvorhaben: Umrüstung Straßenbeleuchtung Nirkendorf

Im Ortsteil Nirkendorf erfolgt noch in diesem Jahr in allen 46 Lichtpunkten der Straßenbeleuchtung der Austausch des bisherigen Leuchtmittels durch moderne LED.

Die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung reduzieren sich um rund 60 %. Durch die lange Nutzungsdauer der LED von 50.000 Stunden verringern sich zudem die Kosten für Wartung und Unterhaltung. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Energieeinsparung und damit zum sorgsamem Umgang mit natürlichen Ressourcen für die nachhaltige Entwicklung unserer Umwelt geleistet.



Das Projekt „Umrüstung von 46 Leuchtpunkten der Straßenbeleuchtung in der Ortslage Nirkendorf von NAV auf LED“ wird durch die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) als regionaler Energiedienstleister aus dem Programm „Fonds Energieeffizienz Kommunen“ finanziell unterstützt.

Die Bauleistungen werden von der Firma Elektro Hanke aus Ehrenhain, 04603 Nobitz ausgeführt.

Läbe, Bürgermeister

Bauvorhaben: Ersatzneubau Brücke über den Katzbach, OT Wilchwitz zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013

Der Katzbach im Bereich Durchlassbauwerk DN 700B in der Remsaer Straße wurde durch Überflutung beim Junihochwasser 2013 erheblich beschädigt. Mit Beschluss GR 63/2018 wurde im Gemeinderat die Vergabe der Bauleistungen beschlossen. Den Auftrag erhielt die Firma HTS HELI Transport u. Service GmbH, Am Lindenhof 17, 04626 Schmölln.

Als Ausführungszeitraum war der 13. August bis 30. November 2018 vorgesehen.

Am 21. September 2018 wurde der Gemeinde ein Bauablaufplan zu o. g. Vorhaben von der Fa. HTS übergeben. Dieser wurde auf der Grundlage der Liefertermine der Betonfertigteile aufgestellt, da die Lieferung von Fertigteilen aufgrund der Auslastung der Betonwerke zu erheblichen Verzögerungen bei allen Baumaßnahmen führt.

Im Bauablaufplan vom 21. September 2018 wurden nun ein Baubeginn am 5. November 2018 und ein Bauende für den 13. Dezember 2018 festgesetzt. Gemäß Ausführungsplanung und Bauvertrag vom 3. August 2018 wurde eine Ausführungszeit von 3,5 Monaten für den Ersatzneubau vorgesehen. Bei der Reduktion der Bauzeit um zwei Monate sieht die Gemeinde jedoch Probleme bei der Realisierung unter Berücksichtigung insbesondere der Fertigstellung der Brückenabdichtung auf Estrich (Trocknungszeiten). Sollte es im Dezember zu Verzögerungen kommen, besteht zudem die Gefahr, dass der Asphalt aufgrund der Schließzeiten der Asphaltwerke im Januar – März, nicht aufgebracht werden kann und somit die Baustelle unter Vollsperrung über den gesamten Winter bestehen bleiben müsste.

Die Baumaßnahme wird nunmehr entsprechend der Vertragsänderung ohne Änderung der Kosten vom 03/2019 bis 05/2019 durchgeführt.

i. A. Bräuninger, Leiterin Bauverwaltung

Hochwasserschutz Selleris wird nicht realisiert

Die Gemeinde Nobitz plante den Hochwasserschutz für die Ortslage Selleris zu verbessern. Das Hochwasserereignis im Gewässerknoten Sprotte – Pleiße im Juni 2013 hat erhebliche Schäden verursacht. Auch in früheren Jahren wurde Selleris wiederholt vom Hochwasser betroffen (z. B. 1954, 1961, 1987, 1995, 2002, 2006, 2007, 2010, 2011). Aus diesem Grund beantragte die Gemeinde Nobitz eine Sonderaufnahme in das Förderprogramm 2014 gemäß „Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz, Forsten, Umwelt und Naturschutz als oberste Wasserbehörde zur Förderung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen an Gewässern II. Ordnung“ zur Planung des Hochwasserschutzes Selleris.

In Zusammenarbeit mit der TLUG (Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie) und dem ZAL (Zweckverband Wasserver- und Abwasserentsorgung Altenburger Land) sowie dem Fördermittegeber, der Thüringer Aufbaubank, wurden verschiedene Varianten untersucht. Für die Vorzugsvariante liegt die Genehmigung der Unteren Wasserbehörde vor. Die Gemeinde stellte mit diesen Unterlagen am 26. Januar 2018 einen Antrag bei der Thüringer Aufbaubank zur Realisierung des Vorhabens.

Am 25. September 2018 erhielt die Gemeinde die Information, dass die Maßnahme nicht in die Förderliste aufgenommen werden kann. In der Begründung heißt es, dass das Vorhaben zwar grundlegend den Fördervoraussetzungen entspricht, aber aufgrund der geringen Einwohnerzahl des Ortsteil und der geringen Anzahl von Wohngebäuden, die von einem 100-jährigen Hochwasserereignis unmittelbar betroffen waren und werden nur in eine mittlere Priorität einzuordnen sind.

Die Hochwasserschutzmaßnahme kann damit nicht realisiert werden, da die Gemeinde nicht über ausreichend Mittel verfügt um diese mit 100 % Eigenmitteln zu realisieren.

Die Gemeinde möchten sich bei den Bürgern für Ihre Unterstützung bedanken.

i. A. Bräuninger, Leiterin Bauverwaltung

Einweihung Anliegerstraße Dorfstraße 61, 61 a, 62 im Ortsteil Frohnsdorf

Nach einer Bauzeit von ca. vier Wochen durch die Firma TSI GmbH & Co. KG, Niederlassung Lehnendorf, Bahnhofstraße 6, 04603 Nobitz, konnte die Anliegerstraße in Frohnsdorf zu den Grundstücken Dorfstraße 61, 61 a und 62 am 19. Oktober 2018 offiziell eröffnet werden. Dies ist nicht zuletzt auch der guten Vorbereitung durch den ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Frohnsdorf zu verdanken.



Im Rahmen der Maßnahme wurden durch die Gemeinde die Straße grundhaft ausgebaut und durch den Zweckverband Altenburger Land die Trinkwasserleitung und der Mischwasserkanal in der Anliegerstraße mitverlegt.

An dieser Stelle möchte sich die Gemeinde nochmals bei den Beteiligten für die angenehme Zusammenarbeit und das gute Gelingen und vor allem bei den Anwohnern für Ihre Rücksichtnahme und Geduld bedanken.

i. A. Bräuninger, Leiterin Bauverwaltung

Stellenausschreibung

Es wird ab 1. Januar 2019 eine **pädagogische Fachkraft** in Teilzeit befristet für ein Jahr für eine Kindertagesstätte gesucht. Die Vergütung erfolgt nach TVÖD – Angestellte im Sozial- und Erziehungsdienst in der Entgeltgruppe S 8 a.

Anforderungen an den Bewerber/die Bewerberin:

- Pädagogische Fachkraft im Sinne von § 16 Abs. 1 Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetz (ThürKiTaG)
- Kreativität, Aufgeschlossenheit, Einfühlungsvermögen

- Flexibilität, Eigenverantwortlichkeit, Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur engagierten Team- und Elternarbeit

Aussagekräftige Bewerbungen und ein Führungszeugnis nach § 30 a Abs. 2 BZRG sind **bis zum 30. November 2018** an die Gemeinde Nobitz, Haupt-/Ordnungsamt, Bachstraße 1, 04603 Nobitz zu senden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Eventuelle Fragen zur ausgeschriebenen Stelle beantwortet Frau Steinert, Telefon: 034497 810-33.

Bewerbungen, die keine Beachtung finden können, werden nur zurückgesandt, wenn ein entsprechend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet.

GEMEINDE LANGENLEUBA-NIEDERHAIN

Gemeinde Langenleuba-Niederhain vergibt attraktive Wohnbaustandorte

Mit Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Bebauung eines im Eigentum der Gemeinde Langenleuba-Niederhain stehenden Grundstücks am Ortsrand von Langenleuba-Niederhain in Nähe des Leinawaldes bietet die Gemeinde zwei Standorte für den Bau von Eigenheimen in reizvoller Umgebung.

Lage der Standorte:

Wiesenweg, Nähe Leinawald, unweit des Einkaufsmarktes DISKA, an der Peripherie des Ortes Langenleuba-Niederhain, Landkreis Altenburger Land

Größe der Standorte:

- Parzelle 1: ca. 980 m²
- Parzelle 2: ca. 1.200 m²

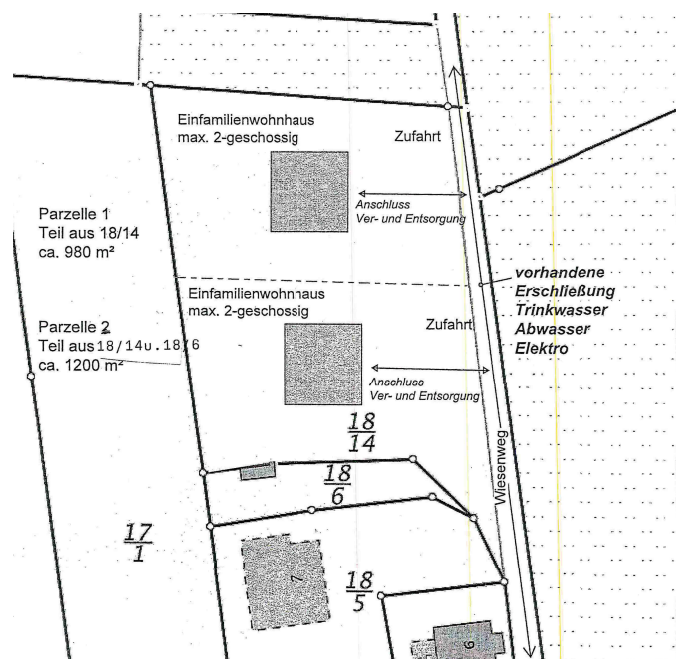
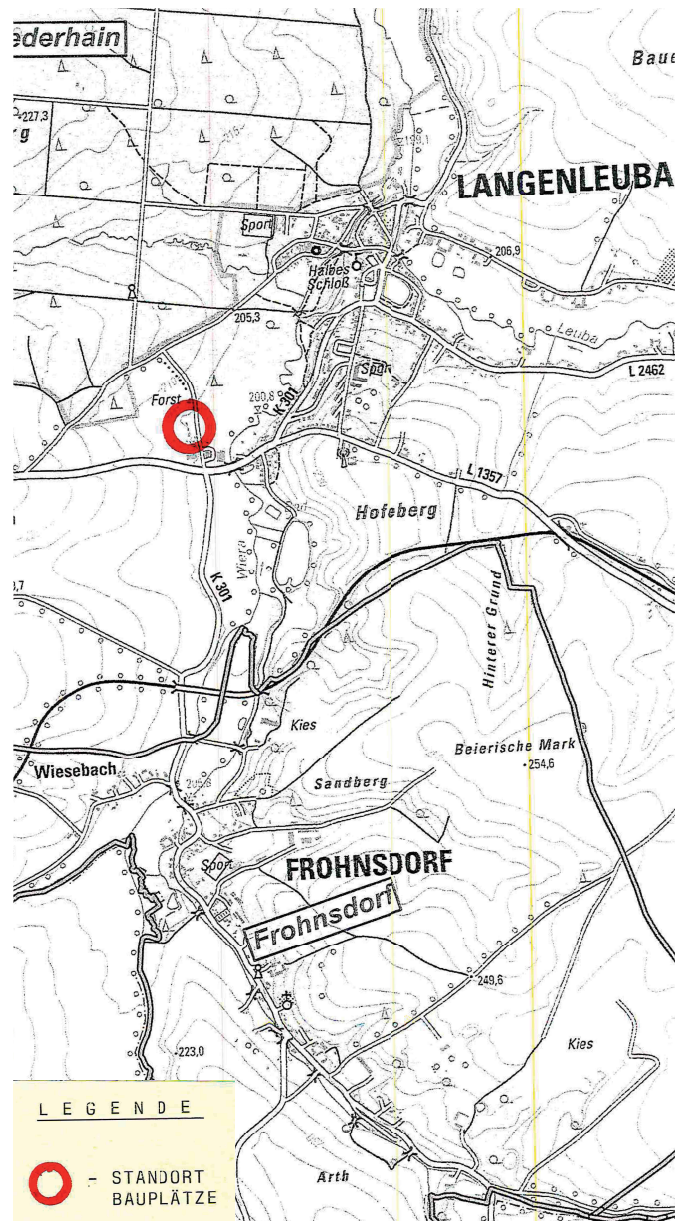
Erschließungsgrad:

teilerschlossen mit Trinkwasser, Abwasser, Elektro, Gas

Neugierig geworden?

Weitere Informationen erhalten Sie über nachfolgende Kontakte:

Bürgermeister Herr Helbig | Tel.: 034497 810-0
oder Bauverwaltung | Tel.: 034497 810-23



– Ende amtlicher Teil –

– Nichtamtlicher Teil –

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

**Sirensignale im
Landkreis Altenburger Land**

Allgemeine Warnung der Bevölkerung

1 Minute Heulton



Probealarm: jeden 1. Samstag im September und im März, 10:00 Uhr

Verhaltensregeln

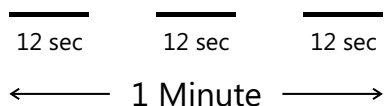
- Ruhe bewahren
- Gebäude/Wohnung aufsuchen
- Türen und Fenster schließen
- Radio einschalten
(Bitte Regionalsender benutzen)
- Informationen beachten
- Nachbarn informieren
- Nur im Notfall anrufen!
(Telefon: 110 oder 112)

Bei Hochwassergefahr

- Möbel in höhere Stockwerke umlagern
- Chemikalien, Farben, Benzin etc.
in höhere Stockwerke umlagern
- Informationen einholen

Alarmierung der Feuerwehr

1 Minute Dauerton,
zweimal unterbrochen



Probealarm: jeden Samstag, 11:30 Uhr

Verhaltensregeln

- Achten Sie als Verkehrsteilnehmer jetzt besonders auf Fahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn

Anmerkung: Normalerweise erfolgt die Alarmierung über Funkalarmempfänger („Piepser“), die die Feuerwehrangehörigen mitführen; je nach Einsatzart kann die Alarmierung auch zusätzlich mittels Sirene erfolgen.

Veranstaltungen/Hinweise

Wann?	Was/Wer/Wo?	Infos
10.11.	Vogel- und Kleintiermarkt, Geflügelhof Kirmse, Niederleupten	Landkurier 21/2018
10.11.	Partynacht in Wilchwitz	Landkurier 21/2018
11.11.	Musikalischer Frühschoppen im Vereinshaus des PCC e. V.	Landkurier 23/2018
11.11.	Faschingeröffnung mit Schlüsselübergabe des NKC im Kastanienpark Lgl.-Ndh.	Landkurier 23/2018
17.11.	Podelwitzer Faschingsparty im Vereinshaus Podelwitz	Landkurier 23/2018
22.11.	Blutspende in Nobitz, Grundschule	Seite 13
24.11.	„Tag der offenen Tür“ in der Wieratalschule Lgl.-Ndh.	Seite 9
24.11.	Schlachtfest und Musik mit dem 1. Ostthüringer Blasorchester Nobitz e. V. in Nobitz	Landkurier 23/2018
05.12.	Buchlesung mit Sektfrühstück, Begegnungsstätte Lgl.-Niederhain	Seite 20

Schule

Wieratalschule

Langenleuba-Niederhain

Einladung zum „Tag der offenen Tür“

Am Samstag, dem 24. November 2018 lädt die Regelschule der Wieratalschule in der Zeit **von 10:00 bis 14:00 Uhr** zu einem „Tag der offenen Tür“ Schüler der zukünftigen 5. Klasse und alle Interessierten ein.

Die Schüler und Lehrer der Regelschule haben ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. An vielen Stationen kann geschaut, experimentiert, gequitzt oder selbst praktisch gearbeitet werden, Überraschungen einbegriffen. So führen zum Beispiel Schüler der 7. Klassen die Besucher durch das Schulhaus, es gibt Flyer zur Orientierung und natürlich auch wieder Sport zum Mitmachen in der Sporthalle. Für besonders erfolgreiche Teilnehmer lost der Schulförderverein drei tolle Familienpreise aus. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Wir würden uns über einen regen Besuch sehr freuen.

Petra Kretzschmar, Schulleiterin

Schmökerecke eingeweiht

Farbenfroh gestaltet und liebevoll hergerichtet präsentiert sich die kürzlich übergebene „Schmökerecke“ für die Grundschüler der Wieratal-schule.

Dank der finanziellen Unterstützung der:

- envia Mitteldeutsche Energie AG, vertreten durch Tina Ackermann, die das Projekt betreute
- Leitemann GmbH & Co. KG
- Prisma Patrick Eidam
- und des Schulfördervereines

konnte der langgehegte Wunsch nach einer kleinen gemütlichen Lesecke für die Kinder zur sinnvollen Gestaltung der unterrichtsfreien Zeit realisiert werden.

Bedanken möchten wir uns auch bei dem Hausmeister der Schule Herrn Bessel, auf dessen Hilfe wir immer zählen können.

Die Vorsitzende des Schulfördervereines, Mandy Möller freut sich über das gelungene Projekt und kündigte im Gespräch gleich ein weiteres Vorhaben an, welches den Regelschülern zugute kommt.

Diese Anschaffung kann durch die Unterstützung der Agrar GmbH Ziegelheim, die an ihrem „Tag der offenen Tür“ im Sommer Spenden sammelte, realisiert werden.



Dem Schulförderverein wurde einen Scheck in Höhe von 1.000,00 € überbracht.

Wir bedanken uns bei der Agrar GmbH, Herrn Sieler und folgend genannten Spendern:

- Agroservice Altenburg-Waldenburg e. G.
- Bayer CropScience Deutschland GmbH
- GERATECH Landmaschinen GmbH
- Dachdeckerei Lory

Vorstand Schulförderverein

GEMEINDE NOBITZ

Feuerwehr

Brand in der Grundschule Nobitz

Am 12. Oktober 2018 kam es gegen 17:30 Uhr zu einem Einsatz der Ortsteilfeuerwehren Klaus, Ehrenhain, Oberleupten und Wilchwitz im Mittelgebäude der Grundschule Nobitz. Hier gab es einen Brand im Treppenhaus. Bei der Ankunft der Wilchwitzer Wehr wurde durch den Gruppenführer starker Rauch aus der unteren Etage sowie ein total verqualmtes Treppenhaus festgestellt. Aufgeregte Hortbetreuerinnen meldeten zudem fünf vermisste Personen.



Die OTFW Wilchwitz begann unverzüglich mit zwei Trupps unter Atemschutz mit der Menschenrettung. Parallel dazu wurde die Wasserversorgung über die OTFW Klaus hergestellt. Währenddessen trafen das Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 der OTFW Ehrenhain und das KLF B1000 der OTFW Oberleupten am Einsatzort ein. Während sich Ehrenhain an der Menschenrettung und an der Brandbekämpfung beteiligte, richteten die Kameraden aus Oberleupten den Verletztenplatz ein. Hier konnten die geretteten Kinder erstversorgt werden.

Zum Glück war es nur eine Übung der Wehren aus Klaus, Oberleupten, Ehrenhain und Wilchwitz,

welche zeitlich nicht angekündigt und das Objekt komplett mit einer Nebelmaschine vernebelt wurde. Ortsbrandmeister Kamerad Hermann, der den Einsatz leitete, war mit dem Übungsziel und dem Zusammenwirken der Wehren zufrieden.

Nach Beendigung der Übung gab es eine Auswertung mit den Kameraden sowie eine genaue Erläuterung des Einsatzablaufes.



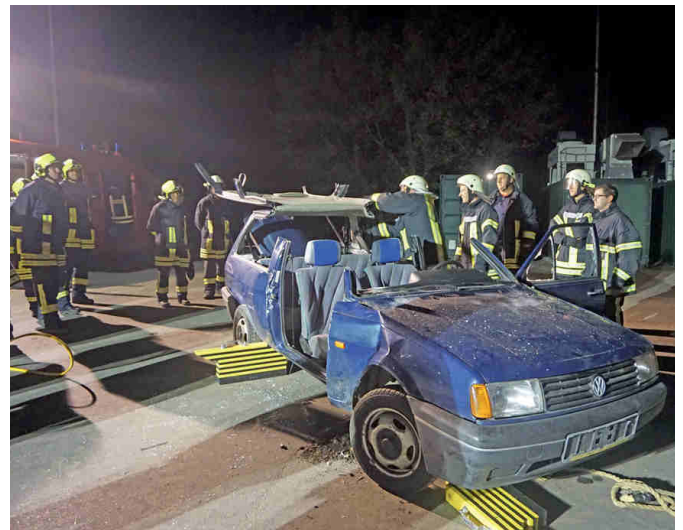
Bedanken möchte ich mich ganz herzlich bei dem Team der Grundschule Nobitz, den Kindern sowie bei allen Kameraden, welche an dieser Übung beteiligt waren.

T. Hermann Ortsbrandmeister

Gemeinschaftliche Ausbildung der OTFW Ziegelheim und der OTFW Ehrenhain

Am 19. Oktober 2018 führte die Ortsteilfeuerwehr Ziegelheim ihre planmäßige Ausbildung durch, zu der wir uns die Ortsteilfeuerwehr Ehrenhain eingeladen hatten.

Seit der Fusionierung der Gemeinde Ziegelheim mit der Gemeinde Nobitz sind auch für uns neue Aufgabengebiete entstanden und dadurch wird es wichtig, uns gegenseitig kennenzulernen, damit wir im Ernstfall gut und professionell Hilfe leisten können.



Im Speziellen wollten wir bei dieser Ausbildung den Umgang mit Schere und Spreizer üben, da dies ein wichtiger Schwerpunkt bei Verkehrsunfällen ist.



Da wir über diese Technik in der OTFW Ziegelheim nicht verfügen, sollte trotzdem jeder Kamerad damit umgehen können. Hierzu konnten wir die Technik der Kameradinnen und Kameraden aus Ehrenhain nutzen. ▶

Für diese Ausbildung hatten zwei Kameraden von uns einen PKW auf dem Gelände der Agrar GmbH Ziegelheim vorbereitet.

Nach einer kleinen Begrüßung unserer Gäste, ging die Ausbildung auch schon los. Am Anfang wurden wir von den Kameradinnen und Kameraden der OTFW Ehrenhain sehr ausgiebig in die Technik eingewiesen.



Uns wurde zum Beispiel erläutert, was beim Umgang mit dieser Technik alles zu beachten ist und wie man eine verletzte Person schonend aus einem verunglückten PKW befreien kann.

Unsere Kameraden haben den Ausführungen gespannt gelauscht, aber auch Fragen gestellt. Nach dem theoretischen Teil, durfte natürlich auch jeder Kamerad sich mit der Technik auseinandersetzen. Dieses Angebot wurde rege genutzt, so dass am Ende der Ausbildung vom PKW nicht mehr viel übriggeblieben ist.

Nach zwei Stunden war die Ausbildung beendet und wir fuhren zusammen ins Gerätehaus, um dort den Abend in gemütlicher Runde mit interessanten Gesprächen ausklingen zu lassen.

An diesem Abend wurde schon beschlossen, dass es nicht die letzte gemeinsame Ausbildung war.

An dieser Stelle möchten wir Danke sagen an die Agrar GmbH Ziegelheim für die Bereitstellung der Übungsfläche, an unsere Kameraden für die Organisation der Ausbildung und natürlich nicht zu vergessen einen großen Dank an die Ortsteilfeuerwehr Ehrenhain für ihre Bereitschaft, mit uns zusammen diese Ausbildung durchzuführen.

*Andreas Schmidgunst
Stellvertretender Wehrführer
Ortsteilfeuerwehr Ziegelheim*

Schule

Ein Herbsttag in der Leina

Die Klassen 4 a und 4 b haben am Freitag, dem 19. Oktober 2018 eine Exkursion in den Leinawald unternommen.



Da uns im Heimat- und Sachkundeunterricht der Wald als Lebensraum vieler Tiere und Pflanzen über einige Wochen beschäftigen wird, bot sich die Gelegenheit vor unserer Haustür das Naturschutzgebiet Leinawald unter fachkundiger Führung des Oberförsters Zippel außerhalb der Schule zu erkunden. Wir erfuhren viel über die Arbeit eines Försters: Abholzung und Pflege der verschiedenen Bäume, Aufforstung und Schutz der Pflanzen und Tiere. Auch die Probleme mit dem Borkenkäfer, der Trockenheit und den vergangenen Stürmen wurden uns deutlich vor Augen geführt. Besonders Interesse erregte die Wildkamera, die wir mit Herrn Zippel untersuchten.

Zum Abschluss gab es ein zünftiges Picknick und ein kleines Ratequiz in der gemütlich warmen Jagdhütte. Ganze acht Kilometer sind die Schülerinnen und Schüler ohne zu murren gewandert, einen großen Beitrag lieferte da wohl der heimliche Star des Tages: Jagdhund Pascha, den alle abwechselnd führen durften.

Wir danken Herrn Zippel für das tolle Erlebnis.

Die Schüler/innen und Lehrerinnen der 4. Klassen

Informationen/Vereinsnachrichten

Blutspende in Nobitz

Am **Donnerstag, dem 22. November 2018**, findet von **16:00 bis 20:00 Uhr** die Blutspende in Nobitz, in der Grundschule, Schulstraße 8 statt. Wir würden uns wieder über eine rege Beteiligung freuen und möchten besonders unsere jungen Spender ansprechen.



Das Blutspende- und Versorgungsteam mit Ch. Ulm und S. Wagner

Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V.

Die Freunde, Interessenten und Mitglieder des Heimatvereins treffen sich **am Mittwoch, dem 21. November 2018, um 19:00 Uhr**, in der „Fuchsbaude“ Ehrenhain, Mittelweg.

Themen:

- Festlegung von Terminen für 2019
- Vorbereitung Weihnachtsfeier
- Sonstiges

Die nächsten Termine sind jeweils **am Mittwoch, dem 23. Januar 2019, 19:00 Uhr** und **20. Februar 2019, 19:00 Uhr** sowie die Jahreshauptversammlung (nur für Mitglieder, Beitragskassierung) **am 20. März 2019, 19:00 Uhr**, in der „Fuchsbaude“ Ehrenhain, Mittelweg.

Sigurd Kyber, Vorsitzender

Wir feiern Silvester in Wilchwitz

Auch dieses Jahr möchten wir wieder eine öffentliche Silvesterparty feiern, und laden alle Einwohner von Wilchwitz sowie aus dem Altenburger Land recht herzlich in das Vereinshaus des Feuerwehrvereins am Dorfplatz nach Wilchwitz ein. Die mobile Diskothek STW-Music von Steffen Taube ist bereits fest gebucht.

Termin: 31. Dezember 2018

Einlass: ab 18:30 Uhr | Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: 27,00 Euro inkl. kalt/warmen Büfett

Der Kartenvorverkauf beginnt am 12. November 2018 im Fachgeschäft Rosis Tiernahrung, Altenburger Straße 13 d, 04603 Nobitz zu den regulären Öffnungszeiten.

Auf Ihr Kommen freut sich der Feuerwehrverein aus Wilchwitz.

Das Altenburger Familienzentrum wird mobil Einladung zur Krabbelgruppe in Ehrenhain

Seit 2009 bietet das Altenburger Familienzentrum ein vielfältiges Programm für eine familien-



freundliche Kommune. Um vor allem unseren Besuchern aus dem ländlichen Raum neue lokale Angebote zu bieten, entwickeln wir uns mit diesem Jahr zu einem großen Familienzentrum weiter und stellen mobile Angebote im ganzen Landkreis zur Verfügung.

Wir freuen uns daher, alle kleinen Milchschnuten, Krabbelzwerge oder Flitzpiepen im Alter von 0 bis 2 Jahren sowie ihre Eltern **ab dem 20. November 2019** zu unserer mobilen Krabbelgruppe im Kinder- und Jugendhaus in Ehrenhain, Waldenburger Straße 40 a, begrüßen zu dürfen.

Jeweils **Dienstag, in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr** steht das Spielen der Kinder und der Erfahrungsaustausch der Mütter oder Väter untereinander im Mittelpunkt.

Daneben wird gesungen, „neue Energie getankt“ und allen Besuchern der Raum gegeben, der für einen entspannten Vormittag nötig ist.

Wir nehmen keine Teilnahmegebühr, freuen uns aber über eine kleine Spende, gern auch etwas Obst oder andere kleine Leckereien.

Neben der Krabbelgruppe stehen die Netzwerkarbeit mit den Akteuren und Einrichtungen vor Ort sowie der Ausbau weiterer familienfreundlicher Angebote in der Region im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen unter Telefon: 03447 4885144 oder unter info@altenburger-familienzentrum.de zur Verfügung. Gern können Sie sich auch auf unserer Homepage über unsere bestehenden Angebote informieren.

Vielen Dank an die Gemeinde Nobitz sowie die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ehrenhain, die uns bei der Etablierung neuer Angebote vor Ort unterstützen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ines Neumann, Altenburger Familienzentrum

Weihnachtsfeier für alle Senioren

Traditionsgemäß lädt der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt alle Senioren und Vorruehständler zur diesjährigen Weihnachtsfeier mit Kaffee und Weihnachtsstollen **am Mittwoch, dem 21. November 2018, um 14:30 Uhr**, in das Vereinshaus des PCC (Gasthof Podelwitz) ein.

Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken bieten wir Ihnen ein kulturelles Programm mit den Chorkindern der Grundschule Gößnitz sowie eine weitere lustige, heitere Darbietung.

Vorstand des AWO-Ortsvereines Podelwitz

Von 10:00 bis 17:00 Uhr gab es Spiel, Spaß, Essen, Kultur und Pilzberatung in Nobitz an der Mehrzweckhalle/Badeteich.



Silvesterparty

Wir laden zur Silvesterparty 2018/19 in die Mehrzweckhalle Nobitz ein. **Beginn um 19:00 Uhr**. Kartenbestellung: dienstags, von 14:00 bis 18:00 Uhr, im Sportbüro.

TSV 1876 Nobitz e. V.



Fischerfest 2018 in Nobitz

Bei bestem Herbstwetter fand unser Familienfischerfest statt. Neben dem „Hauptakteur Fisch“ gab es für die ganze Familie ein buntes Programm.



Danke allen fleißigen Helfern vom Schulförderverein, Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V., TSV 1876 Nobitz e. V., Händlern und Beteiligten, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Besonderer Dank den Kindern der Kita und Grundschule Nobitz sowie dem 1. Ostthüringer Blasorchester Nobitz e. V.

TSV 1876 Nobitz e. V.

Fotos: T. Ullmann | Gemeinde Nobitz

50 Jahre Partnerschaft Taupadel – Wolfersdorf

Am 20. Oktober 2018 begingen die Mitglieder des Feuerwehr- und Heimatvereins Taupadel 1934 e. V. und der Wolfersdorfer Feuerwehrverein e. V. im Parkhotel Meerane festlich ihre 50-jährige gemeinsame Partnerschaft.



Vor 95 Anwesenden würdigte das Ehrenmitglied des Feuerwehr- und Heimatvereins Taupadel 1934 e. V., Herr Rolf Karpa, in seiner Festrede die ehrliche, tiefe und feste Verbundenheit beider Vereine, deren Ursprung in der Zusammenarbeit der FFW Wolfersdorf und der FFW Taupadel im Jahr 1968 begründet wurde.

Galt es doch 1968 die FFW Taupadel zu stabilisieren und von Wolfersdorf zu lernen. So kam es am 2. Februar 1968 zu einer ersten Zusammenkunft in Gasthof Taupadel. Aus Wolfersdorf nahmen damals teil, der Wehrleiter Kurt Trautloff, Gruppenführer Erwin Meister, der Bürgermeister Alfred Kofer und der Kamerad Jähling. Aus Taupadel waren es der Wehrleiter Günter Petzold, Bürgermeister Rudolf Seiler, der LPG Vorsitzende Bernhard Gogräfe, der Gerätewart Dieter Nitzsche und der Bäckermeister Paul Schönberger.

An diesem Februartag kam man überein, dass die Kameraden aus Wolfersdorf einen Freundschafts- bzw. Patenschaftsvertrag ausarbeiten.

Beide Wehren nahmen diesen Vertrag ernst. Es erfolgten jährliche gemeinsame Übungen. Sie waren echte Höhepunkte in den beiderseitigen Beziehungen.

Langfristig wurden die Übungen vorbereitet und im gemeinsamen Wettstreit das Können unter Beweis gestellt und der Ausbildungsstand dokumentiert. Beide Wehren legten bis 1975 erfolgreich die Leistungsstufen II und I ab. Der FFW Taupadel war

es sogar gelungen, vor Wolfersdorf eine Frauengruppe der Feuerwehr zu gründen.

Die gegenseitigen Besuche zu den Jahreshauptversammlungen der FFW und durchgeführten geselligen Veranstaltungen festigten die Partnerschaft. Gern erinnern sich die Kameraden an die Höhepunkte zu den Feierlichkeiten der Gründungsjubiläen ihrer Wehren.

Mit der Auflösung der FFW Taupadel im Jahre 2002 wurden die Beziehungen auf Vereinsebene weitergeführt, sind doch beide Vereine eine wichtige Stütze im gesellschaftlichen und kulturellen Leben beider Orte. Das zeigt sich bei der Durchführung des Maibaumsetzens bzw. beim Abbrennen des Walpurgisfeuers, der Himmelfahrt und der Ausgestaltung des Lichterbogenfestes, sowie der Organisation und Durchführung von Dorf und Kinderfesten. In Wolfersdorf organisiert man aller zwei Jahre ein Kinderfest mit Umzug und Feuerwerk.

Auf sportlichem Gebiet finden zwischen beiden Vereinen seit 1997 jährlich zwei Kegelsportwettbewerbe statt, was dazu führte, dass in Taupadel eine interne Vereinsmeisterschaft bei Männern und Frauen ausgetragen wird.

Vom Feuerwehrverein Wolfersdorf wurden drei Gründungsmitglieder und vom Taupadler Feuerwehr- und Heimatverein wurden sechs Gründungsmitglieder mit einem kleinen Präsent geehrt.



So sind aus Taupadel die Vereinsmitglieder Günter Petzold, Wolfgang Sparbrod, Wolfgang Pröhl, Harry Wendt, Helmut Nitzsche und Hans Christian Köhler und aus Wolfersdorf die Vereinsmitglieder Gerhard Kratsch, Rudolf Illgen und Dieter Merbold seit Anfang der Partnerschaft dabei.

In der Festrede wurden auch an die Leistungen der verstorbenen Gründungsmitglieder gedacht.

R. Karpa

Fotos: T. Behnsen

Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch

Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Wege allen genannten und ungenannten Jubilaren, die im November Geburtstag hatten und haben

zum 95. Geburtstag an:

Frau Gertraut Klauke aus Ehrenhain
 Frau Marianne Kirschke aus Ziegelheim
 Frau Ilse Kalthoff aus Ziegelheim

zum 90. Geburtstag an:

Frau Ursula Rothe aus Wilchwitz

zum 85. Geburtstag an:

Herrn Heinz Weiße aus Wilchwitz

zum 80. Geburtstag an:

Frau Hildegard Müller aus Niederleupten
 Herrn Gerhard Marutschke aus Podelwitz
 Herrn Gottfried Stamm aus Klaus
 Herrn Wolfgang Auerbach aus Podelwitz
 Frau Siegrid Thieme aus Burkersdorf
 Herrn Günther Beyer aus Großmecka

zum 75. Geburtstag an:

Herrn Siegfried Müller aus Flemmingen

zum 70. Geburtstag an:

Frau Karin Oswald aus Ehrenhain
 Frau Christa Kramer aus Ziegelheim
 Herrn Volker Markgraf aus Kotteritz
 Frau Irmgard Junkes aus Zumroda
 Herrn Bernd Plaul aus Taupadel
 Frau Regina Selke aus Wilchwitz
 Herrn Manfred Weber aus Wilchwitz
 Frau Roswitha Priester aus Ehrenhain



*Ihr Bürgermeister Hendrik Läbe und
 der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz*

Sport

Bericht von den Kreisjugendspielen im Tischtennis

Am vergangenen Wochenende fanden die TT-Nachwuchskreismeisterschaften im Rahmen der Kreisjugendspiele statt. 40 Spielerinnen und Spieler ermittelten an zwei Wettkampftagen ihre Besten. Dominiert wurden die Wettbewerbe durch den TSV 1876 Nobitz und SV Aufbau Altenburg, die jeweils fünf Goldmedaillen errangen. Weitere Medaillengewinner kamen vom TSV Lehndorf, SC Windischleuba, SV Langenleuba-Niederhain und SV Lok Altenburg.

In den Einzelwettbewerben konnte lediglich bei den Jungen Paul Götz vom TSV 1876 Nobitz seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen, in allen anderen Konkurrenzen gab es mit Jessica Schramm (TSV 1876 Nobitz, A-Schülerinnen), Nico Arndt (TSV 1876 Nobitz, A-Schüler) und Hannes Hüttig (SV Aufbau Altenburg, B-Schüler und C-Schüler) neue Titelträger. Hannes Hüttig avancierte mit vier Goldmedaillen zum erfolgreichsten Starter der diesjährigen Kreisjugendspiele. Für die Erstplatzierten geht es nun darum, im November gute Ergebnisse bei den Ostthüringer Meisterschaften zu erspielen und hoffentlich viele Qualifikationsplätze für die Thüringer Landesmeisterschaften im Dezember in Bad Blankenburg zu erreichen.

Leider war die Resonanz für die Kreisjugendspiele der Nichtaktiven wieder einmal erschreckend gering. Hier steht nun Ursachenforschung an, um mit neuen Konzepten die Schulleiter und Sportlehrer des Landkreises anzusprechen und damit mehr Kinder und Jugendliche für den Tischtennisport zu begeistern.

Die Ergebnisse im Überblick:

A-Schülerinnen Einzel:

1. Jessica Schramm | 2. Anna Sophia Sievers (beide TSV 1876 Nobitz) | 3. Amelie Dietrich (SV Aufbau Altenburg) und Mia Röber (SC Windischleuba)

A-Schülerinnen Doppel:

1. A. Dietrich/V. Hüttig (SV Aufbau Altenburg) |
2. M. Röber/H. Jähmig (SC Windischleuba) |
3. J. Schramm/A. S. Sievers und L. Hönicke/J. Otto (alle TSV 1876 Nobitz)



A-Schüler Einzel v. l. n. r.: N. Arndt, E. Sporbert, L. Vogel, J. Krawatzek



C-Schüler Doppel v. l. n. r.: H. Hüttig, K. Pfeiffer, F. Hartung, M. Gehrke



A-Schülerinnen Doppel v. l. n. r.: A. Dietrich, V. Hüttig, M. Röber, H. Jähmig, J. Otto, L. Hönicke, A. S. Sievers, J. Schramm



A-Schülerinnen Einzel v. l. n. r.: J. Schramm, A. S. Sievers, M. Röber, A. Dietrich

C-Schüler Einzel:

1. Hannes Hüttig | 2. Jack Hendel | 3. Karl Pfeiffer (alle SV Aufbau Altenburg)

C-Schüler Doppel:

1. Hüttig/Pfeiffer (SV Aufbau Altenburg) | 2. F. Hartung/M. Gehrke (TSV Lehndorf)

B-Schüler Einzel:

1. Hannes Hüttig (SV Aufbau Altenburg) | 2. Nico Arndt (TSV 1876 Nobitz) | 3. Eric Spitzner (TSV Lehndorf) und Ben Müller (SV Aufbau Altenburg)

B-Schüler Doppel:

1. B. Müller/H. Hüttig (SV Aufbau Altenburg) | 2. N. Arndt/J. Thureau (TSV 1876 Nobitz) | 3. E. Spitzner/M. Gehrke (TSV Lehndorf)

A-Schüler Einzel:

1. Nico Arndt, 2. Eric Sporbert (beide TSV 1876 Nobitz), 3. Leon Vogel (SV Langenleuba Niederhain) und Julius Krawatzek (SV Lok Altenburg)

A-Schüler Doppel:

1. E. Sporbert/N. Arndt | 2. C. Nitzsche/P. J. Fleischer | 3. J. Bauch/F. Lutz (alle TSV 1876 Nobitz)

Jungen Einzel:

1. Paul Götz (TSV 1876 Nobitz) | 2. Till Blümel (SV Aufbau Altenburg) | 3. Nico Sporbert (TSV 1876 Nobitz) und Tobias Schulze (SV Aufbau Altenburg)

Jungen Doppel:

1. P. Götz/N. Sporbert (TSV 1876 Nobitz) | 2. T. Schulze/T. Blümel (SV Aufbau Altenburg) | 3. J.-P. Rößger/P. Kühn (SV Langenleuba Niederhain)

*Dominik Meisel, Schüler- und Jugendwart
KTTV Altenburg*

Hart erkämpfter Heimsieg gegen Behringen

LSV Ziegelheim –

Behringen Sonneborn

35:31 (15:16)

Mit einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit haben sich die LSV-Handballer am Samstagabend in der heimischen Wieratalhalle den zweiten Saisonsieg gegen den Tabellennachbarn aus Behringen erkämpft und sind in der Tabelle an den Gästen vorbeigezogen. In der ersten Halbzeit fehlte es den Ziegelheimern dabei vor allem an Aggressivität im Abwehrzentrum. ▶

„Behringen ist eben keine Laufkundschaft und ist mit uns auf Augenhöhe. Gerade im ersten Durchgang haben wir Probleme gehabt“, meinte Trainer Christian Vincenz dazu. Im zweiten Durchgang steigerte sich der LSV dann und Michael Wolf sowie David Püschel hatten gerade in der Schlussphase mit ihren Paraden großen Anteil am Erfolg.

Der Behringer Tim Rodrian eröffnete mit einem sehenswerten Treffer das Duell der Tabellennachbarn. Die beiden treffsichersten Ziegelheimer an diesem Tag Marcel Jahn und Maximilian Amtsberg drehten das Spiel allerdings postwendend zum 2:1. In der Offensive klappte schon Vieles bei den Ziegelheimern. Wie in der Vorwoche in Bad Blankenburg war jedoch die Abwehrreihe das Sorgenkind. Gerade im Deckungszentrum fanden die Gäste immer wieder die Lücke und führten nach zehn Minuten durch einen Treffer von Hannes Meyer mit 6:7. Michael Wolf versuchte seine Vorderleute mit einer Parade ins Spiel zu bringen, wobei er sich allerdings eine Verletzung zu zog, sich aber weiter in den Dienst der Mannschaft stellte. Doch im Angriff suchte man nun zu überhastet den Abschluss und scheiterte mehrfach an Bernd Hübner im Gäste – Tor. Mirko Brachmann und Tim Rodrian schraubten die Führung der Behringer bis auf 7:10. Plötzlich ging aber ein Ruck durch die Mannschaft und innerhalb von 90 Sekunden stellten Kevin Raubold mit einem Doppelpack und Maximilian Amtsberg auf 10:10. Eine Auszeit der Gäste, brachte diese wieder besser in die Partie und bis zur Pause blieben sie vorn. Lars Hellmund war es, der den 15:16 Pausenstand herstellte.

Deutlich aggressiver und leidenschaftlicher ging der LSV in den zweiten Durchgang und in der 36. Minute konnte Kevin Raubold wieder die Führung für seine Farben erzielen (19:18). Doch weiter ging es hin und her und kurze Zeit später führten wieder die Gäste. Das stachelte vor allem Maximilian Amtsberg erst so richtig an und innerhalb von zwei Minuten drehte er mit drei Treffern einen 21:22 Rückstand in eine 24:22 Führung. Doch nur wenig später beim Stand von 25:23 gab es Strafwurf für die Gäste und obendrein noch die zweite Zeitstrafe für Spielmacher Steffen Moritz. David Püschel kam erstmals auf die Platte und parierte den Wurf von Hannes Meyer. Es sollte die Initialzündung für seine Mannschaft sein. Die Gäste deckten nun offensiver.

Doch André Heinig und erneut Maximilian Amtsberg fanden die noch so kleinste Lücke in der Deckung der Behringer. Mirko Brachmann brachte seine Mannschaft noch einmal auf zwei Tore heran (28:26). Mehr sollte aber nicht mehr gehen für die nie aufsteckenden Gäste. Vor allem David Püschel war in der entscheidenden Phase da und parierte jetzt noch drei Großchancen. In der Offensive klappte nun fast Alles bei den Hausherren. Da traf Linksaußen Marcel Jahn sogar aus dem Rückraum. Die Gäste versuchten sich mit einer Manndeckung nochmal ins Spiel zurück zu kämpfen. Doch Steffen Moritz sorgte mit seinem Treffer für die endgültige Entscheidung. Es war ein hart erkämpfter Sieg für die Ziegelheimer, welcher am Ende verdient die nächsten beiden Punkte brachte. Christian Vincenz resümierte nach der Partie: „Wir stehen nun mit 4:8 Punkten wieder ein Stück weit besser da, es hätten schließlich auch 2:10 sein können. Ich bin zufrieden und trotzdem müssen wir weiter hart an uns arbeiten.“

Im November stehen dann nur zwei Partien an. Zweimal heißt der Gegner hier Arnstadt. Zuerst im Pokal in zwei Wochen und eine Woche später zu Hause in der Liga. Eine positive Nachricht gibt es auch noch, über die sich alle Seiten sehr freuen. Oliver Kunz wird in absehbarer Zeit wieder ins Training einsteigen und will dann spätestens im Dezember seiner Mannschaft wieder mit seinen Toren helfen.

Nico Stötzner

LSV: Urwank | Püschel | Wolf; Kühnert (1) | Heinig (5) | Moritz (2) | Pfefferkorn, Lehmann | Wunderlich (1) | Klupsch | Krause | M. Jahn (9/3) | Raubold (5) | Amtsberg (12)

Strafwürfe: LSV 3/3 Behringen: 5/7

Strafminuten: LSV 12 Behringen: 6

Schiedsrichter: Klich/Pfefferkorn

Vorschau LSV Ziegelheim

Samstag, 17.11.2018 | Wieratalhalle

17:30 Uhr 1. Männer LSV Ziegelheim – Motor Arnstadt

19:30 Uhr 2. Männer LSV Ziegelheim – Concordia Reudnitz

Neues vom SV Zehma 1897 e. V.

Am 20. Oktober 2018 musste der SV Zehma beim SSV Traktor Nöbdenitz antreten. In einem ausgeglichenen Spiel ging der SV Zehma bereits in der 14. Minute durch N. Baumann mit 1:0 in Führung.

Im Verlauf des Spieles nutzte der SV Zehma die sich bietenden Einschussmöglichkeiten nicht und musste so bis zum Schluss um die 1:0-Führung bangen. Es blieb aber beim 1:0 für Zehma.

Am 27. Oktober 2018 hatte der SV Zehma im Heimspiel den SSV 1938 Großenstein II zum Gegner. In einer einseitigen Partie bestimmte von Anfang an der SV Zehma das Spiel und führte in der ersten Halbzeit durch Tore von Chr. Meyer, nach Pass von N. Baumann (21. Minute) und M. Reichardt, nach Zuspield von Meyer (34. Minute) mit 2:0. Weitere Chancen wurden nicht genutzt. Nach der Pause wurde es nur noch ein Spiel auf das Tor der Großensteiner und der SV Zehma baute die Führung durch Treffer von N. Baumann (4), O. Gerwien (2), Chr. Meyer (1) und M. Tomaske (1) zum 10:0-Sieg aus. Torwart B. Schlag war über die gesamte Spielzeit nur ein einziges Mal gefordert.

Nachwuchs

Die D-Junioren der SG SV Zehma hatten am 20. Oktober 2018 im Heimspiel den SV Motor Altenburg zum Gegner. Die erste Halbzeit war es ein ausgeglichenes Spiel in dem Zehma in der 15. Minute durch E. Struz mit 1:0 in Führung ging. Weitere Zehmaer Chancen verhinderte der gut haltende Altenburger Torwart. Nach der Pause kam die SG SV Zehma immer besser ins Spiel und siegte durch drei Tore von J. Ulrich (44., 54. und 57. Minute) verdient mit 4:0.

Die E-Junioren der SG SV Zehma hatten am gleichen Tag zur gleichen Zeit den TSV 1880 Rüdersdorf zu Gast. Die SG SV Zehma fand anfangs überhaupt nicht ins Spiel und machte viele Fehler. Der TSV Rüdersdorf führte zur Halbzeit mit 2:0. Nach der Pause kam die SG SV Zehma wie umgewandelt aus der Kabine, machten viel Druck und plötzlich lief das Spiel. Durch Tore von Seyfarth (2) und L. Winkler (2) hatten sie das Spiel gedreht. Rüdersdorf erzielte zwar noch den Anschlusstreffer, aber es blieb beim 4:3 Sieg für die SG SV Zehma.

Am 27. Oktober 2018 mussten die E-Junioren bei der SG FSV Ronneburg antreten. Die Ronneburger gestalteten das Spiel überlegen und führten bis zur Pause mit 4:0. Nach der Pause konnte zwar L. Winkler für Zehma auf 1:4 verkürzen, aber Ronneburg ließ sich das Spiel nicht aus der Hand nehmen und siegte mit 7:1.

R. Böttger

Saisonrückblick 2018 von Jan-Ole Jähnig

In der Saison 2018 fuhr Jan-Ole Jähnig aus Lehnendorf das erste Jahr in der FIM World Supersport 300 auf einer KTM RC 390.

Nach dem Gewinn der Internationalen Deutschen Meisterschaft im Jahr 2017 in der Klasse SSP 300 war dies der nächste Schritt in seiner Laufbahn als Motorradrennfahrer.



Nach eher mäßigen Ergebnissen während der Tests zur Vorbereitung der Saison, konnte sich der Rookie innerhalb der Saison gut in den Top Ten etablieren und immerhin mit einem sechsten Platz in Imola sein bestes Saisonergebnis einfahren. Platz sieben in Donington und zwei achte Plätze in Assen und Misano ergänzen die gute Bilanz des Youngsters. Jähnig stand einmal in der ersten Startreihe (Startplatz drei in Imola) und konnte in Misano erste Führungskilometer im Rennen absolvieren.

Doch auch auf nationalem Parkett bewegte sich der WM-Pilot. Von seinen sechs Rennstarts im Rahmen der IDM konnte er drei Siege in Schleiz und am Lausitzring einfahren und belegte einen dritten Platz in Oschersleben.

In der Saison 2018 sammelte Jan-Ole Jähnig 40 WM-Punkte und steht damit in der Gesamtwertung auf Platz 16 von den insgesamt 45 Fahrern. Grund genug, optimistisch ins Jahr 2019 zu blicken, in dem er wieder in der Klasse Supersport 300 auf einer KTM für das Team Freudenberg aus Bischofswerda an den Start gehen wird.

Drücken Sie also unserem WM-Piloten auch 2019 die Daumen und verfolgen Sie den Saisonverlauf über die die Internetseite:

www.janole-jaehnic.de

Jan-Ole Jähnig

GEMEINDE GÖPFERSDORF

Informationen/Vereinsnachrichten

Heimatverein Göpfersdorf e. V.

Quellenhof, Garbisdorf Nr. 6,
04618 Göpfersdorf
www.quellen-hof.de



Veranstaltungen im Quellenhof Garbisdorf

Samstag, 17. November 2018 | 19:00 Uhr

Kirmesessen mit Kultur

Zur Auswahl stehen in diesem Jahr Karpfen, Ente oder Sauerbraten, jeweils mit Vorsuppe, zum Preis von 17,00 Euro. Ein Dessert gibt es auf Wunsch zum Preis von 4,00 Euro.

Die Teilnahme ist nur mit Vorbestellung bis zum 15. November 2018, unter Angabe des gewünschten Essens per E-Mail: heidrunlohse14@gmail.com oder Telefon: 034497 720243 möglich.

Freitag, 23. November 2018 | Beginn mit Essen: 19:00 Uhr, Filmstart: 20:00 Uhr

Landfilm präsentiert: „Vier gegen die Bank“ (FSK 12)

Vier junge Männer werden von einer Bank geprellt und wollen kurzerhand den Spieß umdrehen. Krimikomödie mit Deutschlands populärsten Darstellern.

Susann Schatz

Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat der Gemeinde Göpfersdorf gratuliert allen Jubilaren zu ihren Ehrentagen im November und wünscht weiterhin alles Gute sowie vor allem Gesundheit.

Ganz besondere Glückwünsche gehen zum **95. Geburtstag** an Frau Imma Wagner aus Göpfersdorf.



GEMEINDE LANGENLEUBA-NIEDERHAIN

Informationen/Vereinsnachrichten

Die Bibliothek und die Begegnungsstätte laden ein zur Buchlesung mit Sektfrühstück „Verzogen“ von Susanne Fröhlich.

Landleben gleich Lebensfreude? Andrea Schnid hat ja gesagt und diesem kleinen Wort verdankt sie, dass sie 365 Tage auf dem Land leben muss, dort wo Fuchs und Huhn sich gute Nacht sagen... Dabei wird klar, dass das Land eine große Bühne ist, auf der die herrlichsten Komödien aufgeführt werden.

Wir laden Sie zu dieser Buchlesung und einem gemütlichen Sektfrühstück am Mittwoch, dem **5. Dezember 2018, um 10:00 Uhr**, ganz herzlich ein! Freuen Sie sich auf einen Vormittag, an dem der Humor nicht zu kurz kommt. Unkostenbeitrag: 2,00 €, wir bitten um eine kurze Rückmeldung. Danke.

Ihre Bibliothekarin Ilona Ingrisch



Ein unterhaltsamer Abend mit Kabarettist Gunnar Schade

Am 24. Oktober 2018, dem Tag der Bibliotheken, präsentierte Kabarettist und Schriftsteller Gunnar Schade im Rahmen der Aktionswoche „Thüringen liest“ sein neuestes Bühnenprogramm „Weisheit ist keine Bräunungsstufe“.



In einem bis zum letzten Platz gefüllten Bürgeraal in Langenleuba-Niederhain begeisterte Gunnar Schade das Wierataler Publikum mit einem satirischen Programm vom Feinsten. Scharfzüngig und geistreich bot er den Zuhörerinnen und Zuhörern einen sehr unterhaltsamen und äußerst vergnüglichen Abend.

Mit seinem Programm traf er den Geschmack des Publikums. Sein Buch konnte im Anschluss gekauft und signiert werden.

Gefördert wurde diese Lesung vom Land Thüringen, dem Deutschen Bibliotheksverband, der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen, der Sparkassenkulturstiftung und dem Thüringer Literaterrat.

Ein Dankeschön geht an Gunnar Schade für diesen humorvollen Abend, an meine fleißigen Helfer und nicht zuletzt an das begeisterungsfähige Publikum für ihre Unterstützung.

Ihre Bibliothekarin Ilona Ingrisch



Glückwünsche

Sport



FSV Langenleuba-Niederhain e. V.

Rückblick

FSV Lgl.-Niederhain – Eintracht Fockendorf 1:2

Anfang der ersten Halbzeit ein gleichwertiges Spiel von beiden Mannschaften. In der 33. Minute ein gutes Zuspiel von D. Heinke auf L. Walther, der mit guten Einsatz das 1:0 erzielte. Vor dem noch zwei Chancen vom FSV, aber nicht gut abgeschlossen. In der zweiten Halbzeit bestimmte der Gast aus Fockendorf zwanzig Minuten das Spiel und erzielte in der 73. Minute den Ausgleich. Der FSV konnte nicht mehr viel entgegensetzen, dann durch Freistoß in 80. Minute das Siegtor für Fockendorf, aufgrund eines Torwartfehler vom FSV.

FSV Lgl.-Niederhain 2 – SV Rositz 2 0:1

Trotzdem ein gutes Spiel vom FSV, vor allem in der zweiten Halbzeit mit vielen Chancen. Dann noch in der 90. Minute – das Tor war leer! Aber leider. Es kann nur besser werden.

ASV Wintersdorf – FSV Lgl.-Niederhain 0:2

In diesem Spiel war vorher klar das ein Sieg unbedingt eingefahren werden musste, um nicht weiter in der Tabelle abzurutschen. Dann in der 31. Minute das 1:0 durch D. Heinke. Wintersdorf hatte nicht viel entgegen zu setzen. In der zweiten Halbzeit kämpfte der FSV unverdrossen weiter, und belohnte sich in der 62. Minute durch R. Kühnel das zweite Tor, so blieb es bis zum Schlusspiff.

ASV Wintersdorf 2 – FSV Lgl.-Niederhain 2 4:1

Auswärts ein klarer Sieg für die Gastgeber – es gibt auch noch ein Rückspiel. ►

Vorschau

Samstag, 10.11.2018 | 14:00 Uhr

SV Roschütz 2 – FSV Lgl.-Niederhain

Sonntag, 11.11.2018 | 12:00 Uhr

FSV Lgl.-Niederhain 2 – SV Einheit Altenburg

Weitere Berichte, Ergebnisse, Bilder und Informationen im Internet unter

www.fsv-langenleuba-niederhain.de

Christian Wildenhain

Optimaler Saisonstart für Niederhainer Radballer



Die Punktspielsaison begann für die jüngsten Radballer mit dem 1. Spieltag in Ehrenberg. In der Altersklasse U 13 startete der SV Langenleuba-Niederhain mit zwei Mannschaften.

Die erste Mannschaft mit Leonie Reinicke und Carl Mehnert kam dabei ungeschlagen durchs Turnier.

Fünf Siege, ein Unentschieden und ein beeindruckendes Torverhältnis von 28:2 standen am Ende zu Buche.

Sehr zufrieden war das Trainergespann auch mit der Leistung der zweiten Mannschaft. Ben und Louis Börngen spielten ihr erstes gemeinsames Turnier überhaupt und konnten durch ein 1:0 gegen Stadtilm 2 und ein 0:0 gegen Ehrenberg ihre ersten Punkte einfahren.

In der U 15 starteten ebenfalls sieben Mannschaften. Und auch hier ging der Turniersieg ins Wieratal.

Paul Seifert und John Dornberg gewannen alle Turnierspiele und erreichten im abschließenden Spiel gegen Ehrenberg 1 ein 3:3 Remis, was für den Tagessieg reichte.

Die 2. Mannschaft mit Tobias Hanisch und Milo Pitzschel kam nach Siegen gegen Gera 1, Gera 2 und Ehrenberg 2 auf einen guten vierten Platz.

Trotz des fehlenden Trainings, aufgrund der Hallensperrung in Langenleuba-Niederhain, war dies ein sehr guter Saisonstart.

Die guten Ergebnisse gilt es dann am zweiten Spieltag im November in Gera zu bestätigen.

M. Taube

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchspiel Saara



WIR SIND
KIRCHE

Wichtige Anschriften:

Pfarrer Andreas Gießler | Tel.: 0177 7487574

Rasephaser Dorfanger 7 | 04600 Altenburg

E-Mail: a.giessler@gmx.net

Kantorin Helgard Hein | Tel.: 03447 501445

Saara 44 | 04603 Nobitz

www.facebook.com/kirchspielsaara

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

- **Seniorenfrühstück:** jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 09:00 Uhr
- **Seniorenachmittag:** jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr
- **Kirchenchorprobe:** jeden Dienstag, 18:00 Uhr
- **Posaunenchorprobe:** jeden Dienstag, 19:30 Uhr
- **Flötenkreis:** jeden Freitag, ab 16:00 Uhr
- **Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr
- **Gemeindekirchenratssitzung:** jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus mit dem Wochenspruch: „Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.“

2. Korinther 6, Vers 2

Adventsbasteln

Herzliche Einladung für alle, die Lust zum Basteln haben. **Am Montag, dem 19. November 2018** findet **um 16:00 Uhr** ein Adventsbasteln im Saaraer Pfarrhaus statt. Wir wollen mit Ursel Weber aus Gößnitz Bienenwachskerzen und Anhänger aus Bienenwachs gestalten. Bitte kleine Ausstechförmchen mitbringen.

Berit Geisler

Gottesdienste

Sonntag, 11.11.2018 | 17:00 Uhr | Saara

Martinsfest mit Andacht, Lampionumzug und Martinsfeuer, Pfr. Gießler

Ewigkeitssonntag, 25.11.2018 | 09:00 Uhr | Mockern

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Gießler

Ewigkeitssonntag, 25.11.2018 | 10:15 Uhr | Saara

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Gießler

Sonntag, 09.12.2018 | 15:00 Uhr | Saara

Adventsgottesdienst mit Kaffeetrinken im Pfarrhaus, Pfr. Gießler

Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.

Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss!

Offenbarung 21, 3-6

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

**Ehrenhain/
Oberarnsdorf**



Wichtige Anschriften:

Pfarrbüro Ehrenhain, Frau Pastorin Schneider-Krosse
Ehrenhain, Waldenburger Straße 40, 04603 Nobitz

Tel./Fax.: 034494 87498

Sprechzeiten: Do., 13:00 – 15:00 Uhr

Frau Rath, Tel.: 034494 87596

Gottesdienste

Ehrenhain

Sonntag, 11. November 2018 | 17:00 Uhr

Martinsumzug mit Hörnchen und Tee

Sonntag, 25. November 2018 | 10:15 Uhr

Ewigkeitssonntag mit Abendmahl in der Kirche

Sonntag, 2. Dezember 2018 | 10:15 Uhr

1. Advent

Oberarnsdorf

Sonntag, 18. November 2018 | 09:00 Uhr

Volkstrauertag mit Abendmahl in der Kirche

Veranstaltungen

Gesprächskreis: 21. November 2018, im Gemeinderaum

Tanzkreis: 20. November 2018, 19:30 Uhr, im Kinder- u. Jugendhaus

Flötenkreise: jeden Donnerstag ab 16:00 Uhr

Christenlehre: mittwochs, 16:00 bis 17:30 Uhr im Kinder- und Jugendhaus

Konfirmanden: 14-tägig dienstags, 17:00 bis 19:00 Uhr, im Pfarrhaus Flemmingen

Vorkonfirmanden: 14-tägig dienstags, 16:00 bis 19:00 Uhr, im Kinder und Jugendhaus

Einsatz auf dem Friedhof Ehrenhain

Am 17. November 2018 ist wieder Herbststeinsatz auf dem Friedhof geplant. **Beginn 09:00 Uhr**, bitte Gartengerätschaften mitbringen.

Einsatz um die Kirche Ehrenhain

Am Samstag, dem 24. November 2018, wollen wir das Gelände um die Kirche säubern.

Beginn 10:00 Uhr.

**Kirchennachrichten
der St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde
Waldenburg für Ziegelheim**

August-Bebel-Straße 2, 08396 Waldenburg

Tel.: 037608 22585 | Fax: 037608 28861

E-Mail: kg.waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes St. Bartholomäus:

Di 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr

Do 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrer Ulrich Becker, Tel.: 037608 28862

August-Bebel-Str. 2, 08396 Waldenburg (Sprechzeiten vereinbaren Sie bitte mit Pfarrer Becker telefonisch!)

Pfarrer Christian Schubert, Tel.: 037608 28352

Schulstraße, 09337 Langenchursdorf

Gottesdienste

Ewigkeitssonntag, 25.11.2018 | 08:30 Uhr

Gottesdienst in Ziegelheim – Totengedenken

Veranstaltungen

Christenlehre Ziegelheim (nicht in den Ferien): mittwochs (14.11.2018), 16:30 Uhr, im Gemeindehaus in Ziegelheim

Konfirmandenunterricht (nicht in den Ferien):

Im Gemeindehaus Luther (Bahnhofstraße 3) mit Pfarrer Becker

Klasse 8: donnerstags, 16:00 – 17:00 Uhr

Klasse 7: donnerstags, 17:00 – 18:00 Uhr

Junge Gemeinde: jeden Freitag, 19:00 Uhr, im Gemeindehaus Luther



Termine der Bücherstube: jeden Mittwoch, von 14:00 bis 17:00 Uhr (Ausnahme: 21.11.2018 Buß- und Bettag)



Kirchennachrichten des Pfarrbereiches Flemmingen / Langenleuba-Niederhain

Pfarramt des Pfarrbereichs Flemmingen / Lgl.-Niederhain
Flemmingen | Kirchenring 11 | 04603 Nobitz
Telefon: 034497 78226

Kontakt Pfarrer Bachmann
Mittelstraße 20 a | 04617 Kriebitzsch
Telefon: 03448 3890595

E-Mail: pfarrerb@pfarrerb.de
Sprechzeiten: Di 13:30 bis 15:30 Uhr
im Pfarrhaus Flemmingen

Kontakt Martina Wolfram
Dorfstraße 8 | 04618 Göpfersdorf
Telefon: 037608 27194

E-Mail: Martina.Wolfram.mw@gmail.com

November 2018

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem,
von Gott aus dem Himmel herabkommen, berei-
tet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

Offb 21,2 (L)

Gottesdienste

drittletzter Sonntag im Kirchenjahr, 11.11.2018 – Martinstag

11:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Bachmann
Kirche Langenleuba-Niederhain

16:00 Uhr Martinsfeier mit Fr. Wolfram/Pfr. Bach-
mann in der Kirche Flemmingen

vorletzter Sonntag im Kirchenjahr, 18.11.2018

09:00 Uhr Gottesdienst mA mit Pfr. Bachmann in
der Kirche Garbisdorf – Gedächtnis der
Verstorbenen

10:15 Uhr Gottesdienst mA mit Pfr. Bachmann
in der Kirche Frohnsdorf – Gedächtnis
der Verstorbenen

11:30 Uhr Gedenken der Kriegsoffer
in Frohnsdorf

14:00 Uhr Gottesdienst mA mit Pfr. Bachmann in
der Kirche Wolperndorf – Gedächtnis
der Verstorbenen

Mittwoch, 21.11.2018 – Buß- und Bettag

18:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Bachmann im
Pfarrhaus Flemmingen

Sonntag, 25.11.2018 – Ewigkeitssonntag

09:00 Uhr Gottesdienst mA mit Pfr. Bachmann in
der Kirche Flemmingen – Gedächtnis
der Verstorbenen

10:15 Uhr Gottesdienst mA mit Pfr. Bachmann
in der Kirche Langenleuba-Niederhain
– Gedächtnis der Verstorbenen

14:00 Uhr Gottesdienst mA mit Pfr. Bachmann in
der Kirche Göpfersdorf – Gedächtnis
der Verstorbenen

15:30 Uhr Gottesdienst mA mit Pfr. Bachmann in
der Kirche Neuenmörbitz – Gedächtnis
der Verstorbenen

In den Gemeinden, wo kein Gottesdienst ist, sind
Sie herzlich eingeladen, die Gemeinden mit Got-
tesdienst zu besuchen. Bilden Sie dazu Fahrge-
meinschaften und nehmen Sie andere mit. Das
schafft Gemeinschaft.

Kinder- und Jugendprogramm

Flötenunterricht: dienstags, 14:00 Uhr, im Pfarr-
haus Flemmingen

Kinderkirche in Flemmingen: dienstags, im Pfarr-
haus Flemmingen

15:00 bis 16:00 Uhr Klasse 1 – 4

16:00 bis 17:00 Uhr Klasse 5 – 6

Kinderkirche in Langenleuba-Niederhain: don-
nerstags, im Pfarrhaus Langenleuba-Niederhain
16:00 bis 17:00 Uhr Klasse 1 – 6 (außer Ferien)

Konfirmanden: vierzehntägig dienstags, 17:00 bis
19:00 Uhr, im Pfarrhaus Flemmingen – im Dezem-
ber Krippenspielprobe nach Absprache in Flem-
mingen

Vorkonfirmanden: vierzehntägig dienstags,
20.11.2018, 16:00 bis 18:00 Uhr, im Kinder- und
Jugendhaus Ehrenhain, Waldenburger Straße 40
– im Dezember Krippenspielprobe nach Absprache
in Flemmingen

Martinsfeier

Sonntag, 11. November 2018, Martinstag

16:00 Uhr in der Kirche Flemmingen

Lebendiger Adventskalender

Vorbereitungstreffen für den lebendigen Advents-
kalender im Pfarrbereich Flemmingen – Langen-
leuba-Niederhain **am Mittwoch, dem 14. Novem-
ber 2018, 19:30 Uhr**, im Pfarrhaus Flemmingen.

Am lebendigen Adventskalender, der am 2. Dezem-
ber 2018 beginnt, können sich alle beteiligen: Privat-

personen, Geschäfte, Schulen, Vereine usw. Dies können es auch Familien gemeinsam gestalten.

Dabei muss das Programm nicht umfangreich sein: etwas Tee, ein paar Plätzchen und ein paar weihnachtliche Geschichten – einfach, dass man an den Abenden auch miteinander besinnlich ins Gespräch kommt. Für weitere Fragen und Informationen steht ihnen Pfarrer Jörg Bachmann (Telefon 03448 3890595) und Frau Martina Wolfram zur Verfügung.

Kirchenmusik

Singkreis Göpfersdorf:

am Dienstag, dem 27.11.2018, 19:30 Uhr

Singkreis Frohnsdorf:

am Mittwoch, dem 05.12.2018, 14:00 Uhr

Kirchenchor Langenleuba-Niederhain: donnerstags, 19:00 Uhr, im Pfarrhaus Langenleuba-Niederhain

Posaunenchor: montags, 19:30 Uhr, im Wechsel zwischen Göpfersdorf und Ehrenhain

Gemeindearbeit

Gemeindenachmittag Flemmingen: 14. November 2018, 14:30 Uhr, im Pfarrhaus Flemmingen mit Pfarrer Bachmann.

Frauenkreis Garbisdorf:

28. November 2018, 14:30 Uhr

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist mittwochs mit wechselnden Sprechzeiten geöffnet. Genaue Öffnungszeiten erfahren Sie unter Telefon 034497 78226, im Internet oder im Aushang am Pfarrhaus.

Weitere Informationen und aktuelle Termine finden Sie im Internet unter www.kirche-im-wieratal.de.

Zeugen Jehovas

Königreichssaal, Wilchwitzer Straße 5 | 04603 Nobitz
U. Kischkel | Mobil: 0172 8812716

E-Mail: Holy-Book-Teacher@t-online.de | Infos/Videos: jw.org

Zusammenkünfte im Monat November

donnerstags, 19:00 bis 20:45 Uhr

Schätze aus Gottes Wort

sonntags, 09:30 bis 10:05 Uhr

Biblischer Vortrag

sonntags, 10:10 bis 11:15 Uhr

Bibelbesprechung

U. Kischkel

INFORMATIONEN AUS DEM UMLAND

11. Schlossweihnacht Waldenburg und feierliches Eröffnungswochenende im Museum

1./2. Dezember 2018,

Schloss Waldenburg und Markt Waldenburg

Am ersten Adventswochenende öffnet sich das weihnachtlich geschmückte Schlossareal von Schloss Waldenburg bereits zum 11. Mal als eine wahrhaft märchenhafte Erlebniswelt.

Am Samstag, von 10:00 bis 22:00 Uhr, und am Sonntag, von 10:00 bis 19:00 Uhr, können die großen und kleinen Besucher der Schlossweihnacht an über 80 liebevoll dekorierten Verkaufsständen im Schlosshof und im Schloss stöbern und staunen.

Erzgebirgisches Kunsthandwerk, weihnachtliche Deko-Ideen und viele köstlich duftende Leckerbissen werden dann in den Auslagen der Verkaufsstände für sie bereitliegen.

Ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Theateraufführungen, Weihnachtsprogramm der Waldenburger Kindergärten, musikalischen Darbietungen sowie Sonderführungen für Jung und Alt stimmen zusätzlich in die schöne Adventszeit ein.

Parken Sie entspannt am Freibad in Waldenburg. An beiden Tagen findet jeweils ab 13:00 Uhr Shuttleverkehr statt.

Eintritt: Erwachsene 2,-€ | Kinder bis 12 Jahre freier Eintritt

Museum – Naturalienkabinett Waldenburg

Eröffnungswochenende zur Begleitausstellung:

01.12.2018 | 10:00 bis 20:00 Uhr

02.12.2018 | 10:00 bis 19:00 Uhr

Alle Programmpunkte finden Sie unter:

www.waldenburg.de und

www.facebook.com/TöpferstadtWaldenburg

NICOLAUS & PARTNER
Ingenieur-GbR

... Ihr Partner für
WERBUNG - DRUCK
KOMMUNIKATION

Geburtstage, Jubiläen, Vermietung
Danksagungen, u. v. m.

Privatanzeigen für jede
Gelegenheit!
Tel. 034496 60041

Vielen Dank!
Max Muster

Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz | info@nico-partner.de

Advents- und Weihnachtsfahrten der Kohlebahn

**Adventsfahrten am 2., 16. und
23. Dezember 2018**

Abfahrt 14:30 Uhr ab Meuselwitz mit Kaffeetrinken im Saloon der Westernstadt



Nikolausfahrt am 9. Dezember 2018

Der bärtige Alte kommt zu Besuch und hat sicherlich für die braven Kinder ein kleines Geschenk in seinem großen Sack.

Unsere Modellbahnausstellung ist von 15:00 bis 16:30 Uhr geöffnet.

Abfahrt 13:30 und 16:00 Uhr ab Meuselwitz und 14:15 Uhr ab Regis-Breitingen.

Weihnachtsfahrt am 25. Dezember 2018

Mit Weihnachtsessen im Saloon der Westernstadt. Abfahrt 11:00 Uhr ab Meuselwitz. Wenn Speisen gewünscht, bitten wir um Vorbestellung!

Wir wünschen unseren Gästen eine himmlische Adventszeit, geruhsame Weihnachtstage, einen guten Start ins neue Jahr und für dieses beste Gesundheit!

Infos unter Tel.: 03448 752550 oder 03448 752143 und per E-Mail: kohlebahn.meuselwitz@freenet.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde gemeinsam mit den Gemeinden Göpfersdorf und Langenleuba-Niederhain | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz | www.nobitz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Göpfersdorf: Bürgermeister Klaus Börngen o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Langenleuba-Niederhain: Bürgermeister Carsten Helbig o. V. i. A.

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27 a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Nobitz www.nobitz.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltungen sowie der Gemeinderäte.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR | Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 5.100

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
Telefon: 03447 3108-12 | Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 894617, Meldung zu machen.